

Montag, 19. November 2018

Westf. Nachrichten

NR. 268 RMS03

Menschen

Humboldt-Preisträger an der WWU



Christophe Royon Foto: Meg Kumin



Gurvan Michel Foto: WWU

Zwei international anerkannten Wissenschaftlern ermöglicht die Alexander-von-Humboldt-Stiftung einen je einjährigen Forschungsaufenthalt an der Universität Münster (WWU). Physiker Prof. Dr. **Christophe Royon** von der University of Kansas (USA) und Pflanzen-Biotechnologe Prof. Dr. **Gurvan Michel** von der Station Biologique in Roscoff,

Frankreich, erhalten je einen Forschungspreis der Stiftung. Royon erhält auf Vorschlag von Prof. Dr. **Michael Klasen** vom Institut für Theoretische Physik der WWU einen mit 60 000 Euro dotierten Humboldt-Forschungspreis, Gurvan Michel den Friedrich-Wilhelm-Bessel-Forschungspreis der Humboldt-Stiftung, der mit 45 000 Euro dotiert ist.